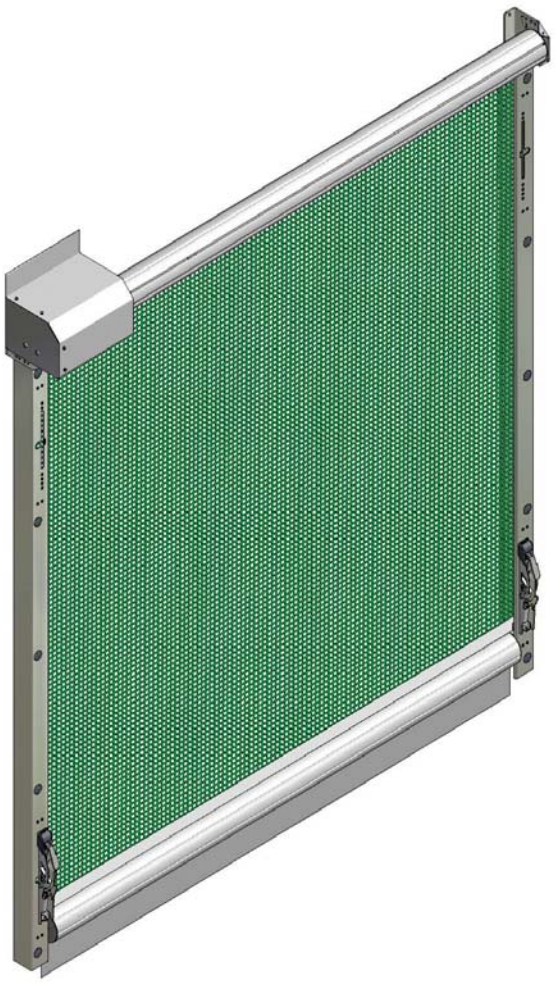
Electric Rollerdoor with Guide Rails

DE



Montageanleitung

Galebreaker® AGRI

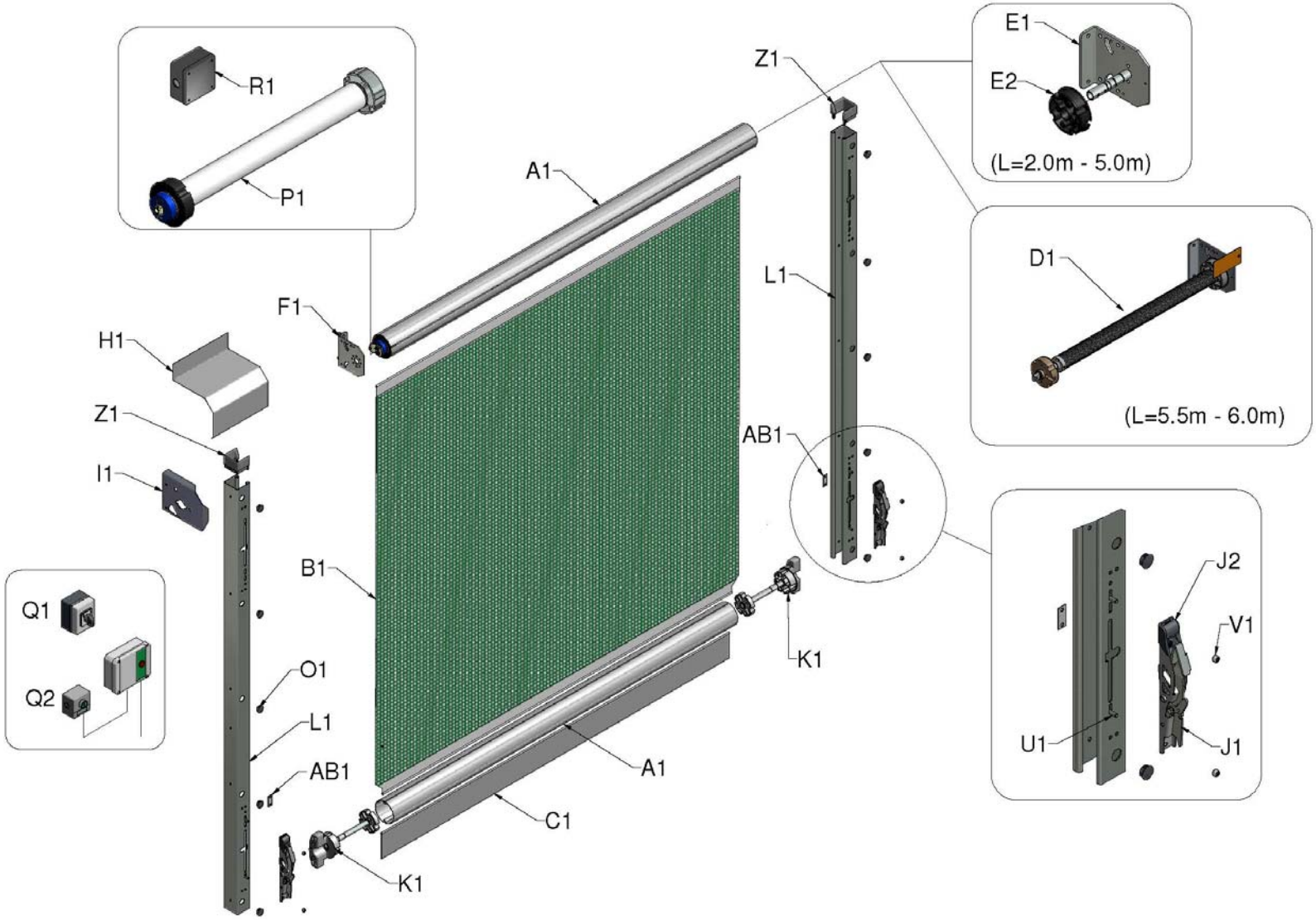


Abb. 1 – Systemüberblick und individuelle Bauteile

EINLEITUNG

Teileliste

REFERENZ	MENGE	PRODUKTBESCHREIBUNG
A1	2	Obere und untere Rohrschienen
B1	1	Netzmaterial
C1	1	Schürze
D1	1	Für Tore von über 5,5m Breite: Kleine Sicherheitsfeder (oranges Etikett)
E1	1	Für Tore von über 5,0m Breite: Freier Haltewinkel (mit Welle)
E2	1	Für Tore von bis zu 5,0m Breite: Freier Bund
F1	1	Motorhaltewinkel
H1	1	30cm Verkleidung
I1	2	Paarweise Verkleidungsendstücke (Links und rechts)
J1	2	Sperrklinke
J2	2	Abdeckung Sperrklinke
K1	2	Einschübe für untere Rohrschiene
L1	2	'Führungsschiene mit C-Profil (in einigen Fällen werden 4 Stck. geliefert)
M1	4	Ausrichtungsstifte, falls Führungsschienen miteinander verbunden werden müssen
N1	1	6mm Nyloneinsatz für Schürze (keine Abbildung)
O1	22	Stopfen für Führungsschiene
P1	1	Zusammenbau Elektromotor
Q1	1	Drehantriebsschalter – *Option*
Q2	1	Schaltschützkasten und Antriebsschalter – *Option*
R1	1	80x80x5 Abzweigdose aus Kunststoff
S1	6	M8x20 Passschrauben
T1	*	M8x30 Passschrauben
U1	*	M8 Unterlegscheibe
V1	*	M8 Nyloc-Mutter mit Glanzverzinkung
W1	4	M4,2x19 Posi-Pan Schneidschrauben
W2	4	M4,2x25 C/Sunk Schneidschrauben
W3	4	M5,5x19 Sechskantschneidschrauben
X1	2	Nylon Kabelmuffe 150 x 3,6mm (keine Abbildung)
Y1	1	140x45mm gelbe Vorlage (keine Abbildung)
Z1	1 pr	Schiene
AA1	2	M6x12 Sechskantschraube und selbstsichernde Mutter
AB1	2	Einsteller-Stopp für Sperrklinke

* *Mengen je nach Torgröße*

Ihre Sicherheit

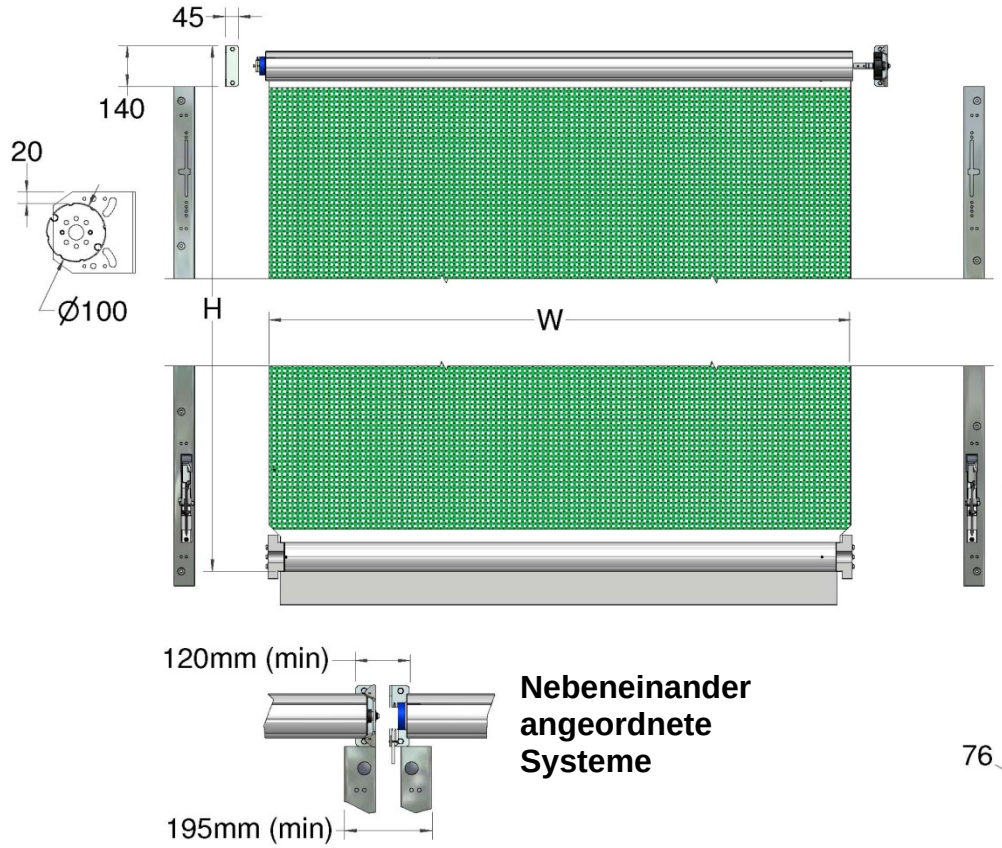
Bei größeren toren ist eine mechanische Hebevorrichtung erforderlich, um den Rollmechanismus in die oberen Haltewinkel zu heben. Die jeweils gültigen Gewichte sind in der nachfolgenden Tabelle für Standardmaterialien angegeben. Bei Toren, die mit „HP"-Material geliefert werden, müssen 5% und bei Toren, die mit schwarzem Stockscreen und festem Material geliefert werden, 15% zu der jeweiligen Zahl hinzugezählt werden.

BREITE/ HÖHE	3,1m	4,1m	5,1m
2,5m	25kg	26kg	27kg
3,0m	27kg	28kg	29kg
3,5m	29kg	30kg	31kg
4,0m	32kg	33kg	34kg
4,5m	34kg	35kg	36kg
5,0m	36kg	37kg	38kg
5,5m	45kg	46kg	-----
6,0m	47kg	48kg	-----

Tabelle 1 - Gewicht der Rolleneinheit

Überprüfung vor der Montage

Abb. 2 zeigt den bei der Montage der Tür benötigten Platzbedarf und enthält zusätzliche Informationen für die Anbringung mehrerer Tore nebeneinander.



Bestellte Breite (m)	**Materialbreite (m)**
2,5	2,5
3,0	3,0
3,5	3,5
4,0	4,0
4,5	4,5
5,0	5,0
5,5	5,5
6,0	6,0

Bestellte Höhe (m)	**Max Höhe (m)**
3,1	3,10
4,1	4,10
5,1	5,05

Abb. 2 – Passungsanforderungen

VORSICHT: Zum Schutz vor Gefahrenstellen beträgt die Mindesthöhe ‚H' aller Türen 2,5 m. Bei einem Stromausfall oder Ausfall der Tür darf sie nicht der einzige Ausgang aus dem Gebäude sein, an dem sie installiert ist.

Windlasten

Die Struktur, an der die Tür montiert wird, muss die ausreichende Festigkeit aufweisen, um den folgenden Windlasten zu widerstehen.

DE

Windgeschwindigkeit (km/Std.)	Windlast (N)*	Windlast (kg)*
70	= W x H x 233	= W x H x 24
100	= W x H x 481	= W x H x 49
140	= W x H x 933	= W x H x 95

**Sicherheitstoleranzen sind nicht zugelassen.*

Antrieb rechts oder links

Ihr Tür ist ein beidseitig aufbaubares Produkt, d. h. der Motor kann auf jeder Seite angebracht werden. Die Bilder und der Text in der vorliegenden Anleitung beruhen auf einem Tür mit linksseitigem Motor.

Elektrik

Die Elektroanschlüsse des Tür dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden. Dieses Dokument enthält nur die Hauptanweisungen hinsichtlich der Einschaltung des Elektroantriebs. Vollständige Montageanweisungen finden Sie in den Lieferantenunterlagen zum Elektromotor und zur Steuereinheit.

VORSICHT: Die Stromversorgung muss über einen VERRIEGELBAREN Trennschalter erfolgen, der nicht weiter als 2 m von der Tür entfernt ist.

Befähigung des Installateurs

Der Installateur muss seine entsprechende Befähigung durch Nachweis über die Ausführung der Installation ähnlicher Produkte oder eine geeignete Schulung belegen können. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, darf er nicht mit der Installation des Produkts beauftragt werden.

Produktbeschreibung

Das Tür ist eine elektrische, vertikal laufende Rolltür, die aus einem flexiblen Vorhang besteht, der aufgerollt werden kann, und die bei zweckgemäßer Verwendung einen sicheren Zugang für Güter und Fahrzeuge bietet, die von Personen begleitet oder gesteuert werden.

Geräuschpegel

A-bewerteter Schalldruckpegel (dB)	**50**
C-bewerteter Spitzenschalldruckpegel (dB)	**60**

Zur Montage benötigte Einzelteile

Normale Werkzeugausrüstung komplett mit:

- Elektrobohrer
- Winkelschleifer
- Scharfer Scheere oder scharfem Messer
- Wasserwaage
- Schrauben zur Befestigung der Halterungen an einer Stahlfläche mit einer Dicke von bis zu 12 mm werden mitgeliefert. Wenn das System an einem Holz- oder Betongebäude befestigt werden soll, sind acht M8 Schrauben zur Befestigung der oberen Halterungen und M8 Schrauben zur Montage der Führungsschienen erforderlich (bei einem Mittenabstand von 1m).

Erklärung zu den Anleitungen

VORSICHT: Mögliche Gefahrensituation: Ist zu vermeiden, da Verletzungsgefahr droht.

ACHTUNG: Befolgen Sie die gegebenen Anweisungen, da sonst das Produkt oder angrenzende Gegenstände beschädigt werden könnten.

HINWEIS: Hilfreiche Kommentare und Informationen, die für die Montage oder Anwendung Ihres Produkts von Nutzen sein können.

HINWEIS: Es ist ratsam, diese Montageanleitung vor Beginn der Montage zur Verdeutlichung der Vorgehensweise und zum Verständnis der möglichen Optionen von Anfang bis Ende durchzulesen.

HINWEIS: Die Montageanleitung kann in Farbausführung über unsere Webseite www.galebreaker.com heruntergeladen werden.

MONTAGEANWEISUNG

Zusammenbau der Tür

1. Überprüfen Sie den Inhalt der Tür-Packung anhand der o.g. Teileliste nach Abb. 1. Halten Sie das Netzmaterial von scharfen Gegenständen oder Kanten fern. Der Motor kann zu beiden Seiten der oberen Rohrschiene angebracht werden, der Einfachheit halber ist auf der Zeichnung ein Tür mit linksseitig angebrachtem Motor dargestellt (Antriebsende = linksseitig). Lesen Sie in Anhang I nach (Einzelheiten zum Umsetzen der Feder), wenn Sie vor Ort die Antriebsanordnung wechseln.

2. Benutzen Sie die gelbe Vorlage (AB1), um die M8-Befestigungslöcher für die beiden oberen Haltewinkel zu bohren. Die maximal empohlene Überlappung bei Pfostenanbringung (Antriebsende) = 120mm, bei Pfostenanbringung (Freies Ende) = 100mm und bei Anbringung unter Sturz = 175mm (Abb. 3). Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die oberen Haltewinkel aufrecht und auf gleicher Höhe angebracht werden.

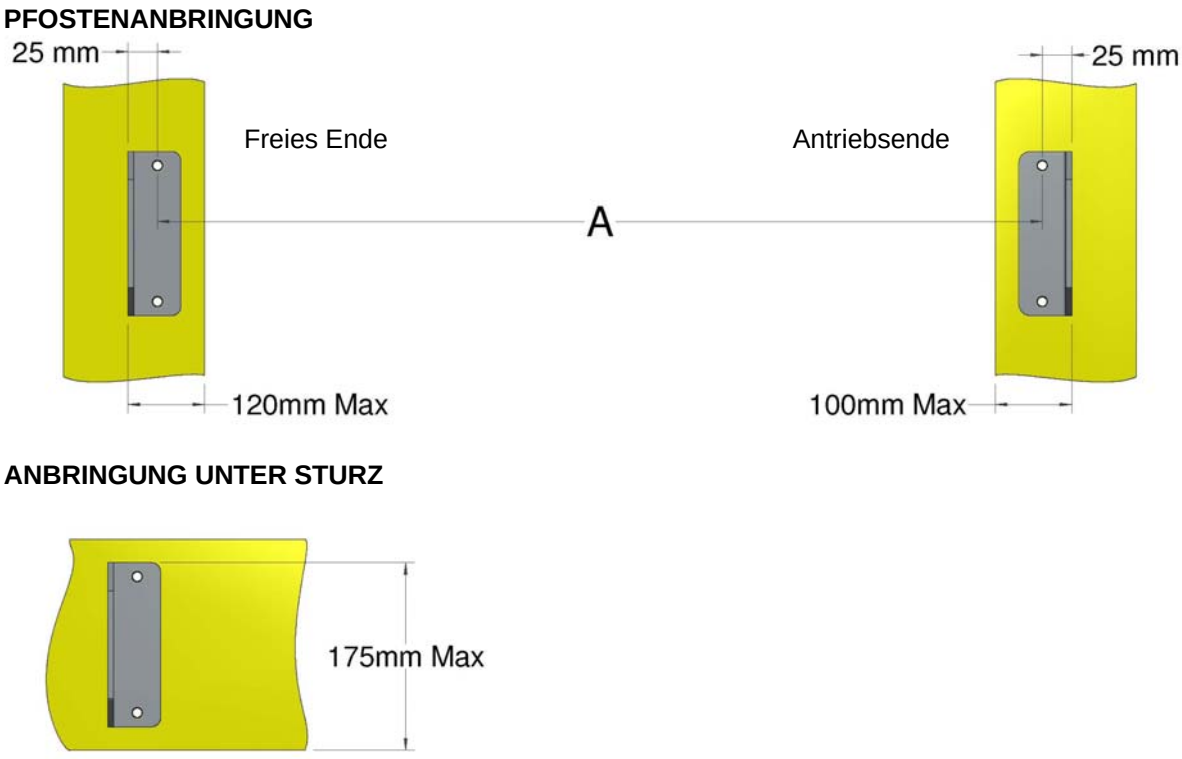


Abb. 3 - Positionierung der oberen Haltewinkel

ACHTUNG: Um Materialabreibung bzw. Verschleiss zu verhindern, sollte die Überlappung von Winkelseite und Befestigungskante nicht die in Abb. 3 gezeigten Maße überschreiten. Falls die Überlappung diese empfohlenen Werte überschreitet, sorgen Sie bitte dafür, dass keine scharfen Objekte am Gebäude das Material beschädigen können, und dass rauhe Oberflächen wie z.B. Beton, durch PVC-Streifen oder Ähnliches geschützt sind.

DE

3. Schnittlängen (Abb. 4):

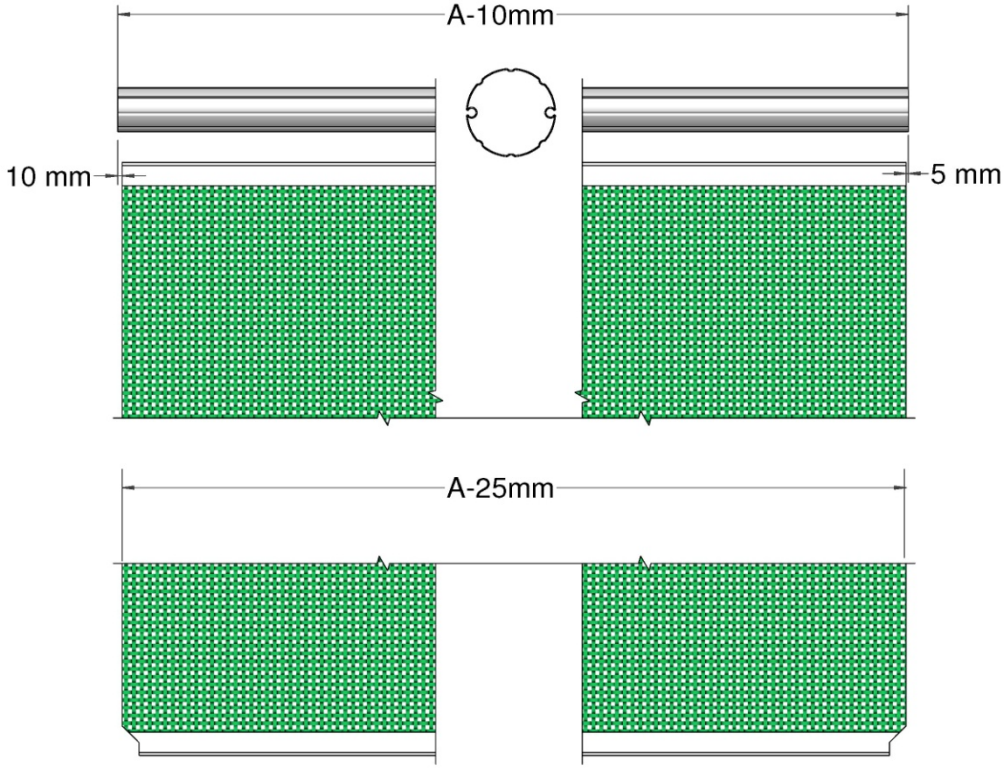
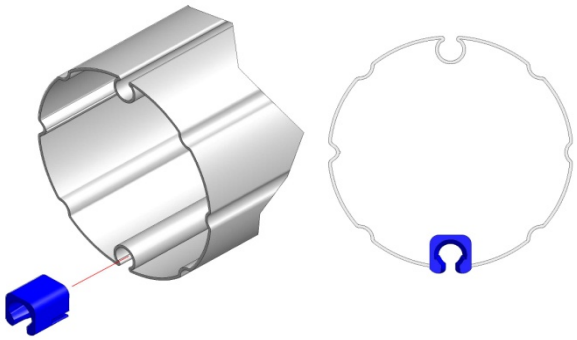


Abb. 4 - Schnittlängen von oberer Rohrschiene und Material

Obere Rohrschiene = Abstand zwischen Mitte der Bohrlöcher -10mm (-0,010m)

Netzmaterial = Abstand zwischen Mitte der Bohrlöcher -25mm (-0,025m) (15mm kürzer als obere Rohrschiene)

4. Führen Sie den Rillenführungseinsatz über das Rillenende der Röhre, um den Stoffvorhang bei der Montage zu schützen. Entfernen Sie den Rillenführungseinsatz vom Rillenende, nachdem Sie das Netzmaterial eingesetzt haben.



Netzmaterial (B1) in die Rille der oberen Rohrschiene einführen und ganz aufrollen. Zur Ausrichtung mit der Führungsschiene muss das Material rückseitig von der oberen Rohrschiene abrollen (Abb. 5).

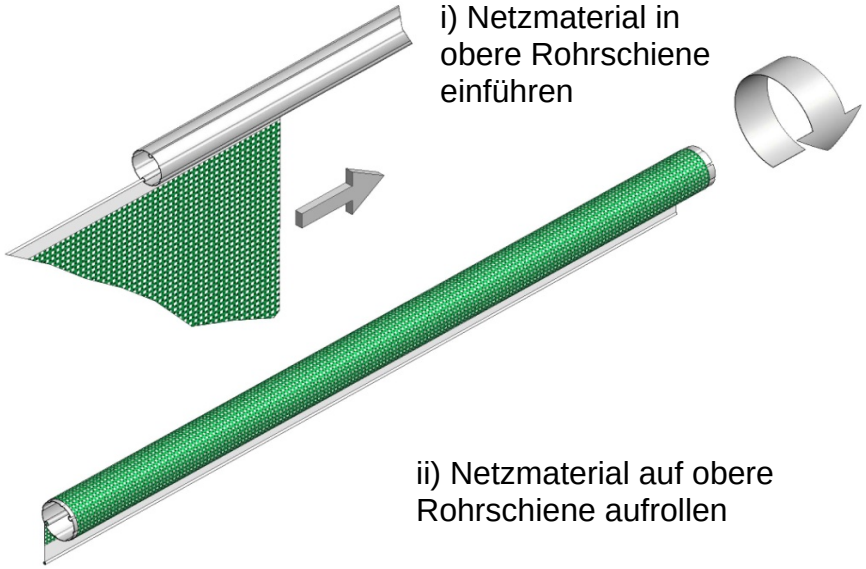


Abb. 5 - Anbringung des Netzmaterials an der oberen Rohrschiene und Aufrollen

5. Motorzusammenbau (P1) in das Antriebsende der oberen Rohrschiene einführen und dann den antriebsseitigen Haltewinkel (F1) mit Hilfe der mitgelieferten R-förmigen Drahtklammer wie in Abb. 6 gezeigt am Motor befestigen.

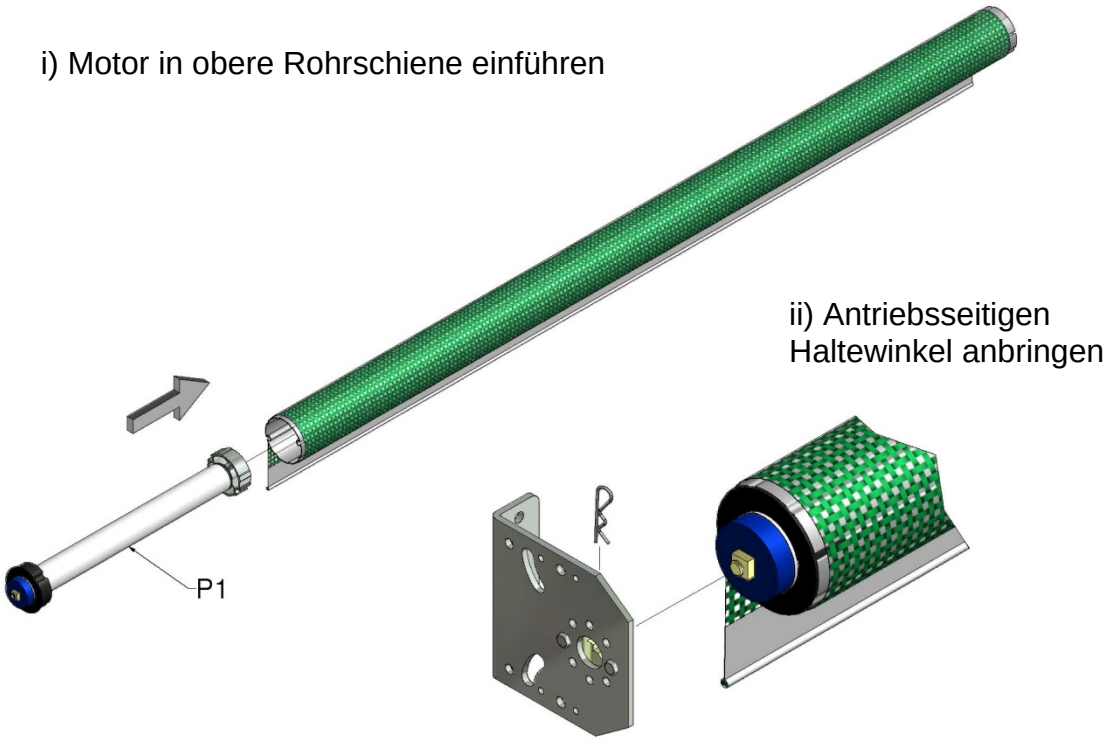


Abb. 6 - Motoreinführung in obere Rohrschiene und Anbringung des antriebsseitigen Haltewinkels

6.1. Für Tore von bis zu 5,0m Breite - Abb. 7a:

Freien Haltewinkel (E1) in den im Gebäude angebrachten Bohrlöchern am freien Ende mit Hilfe der mitgelieferten M8 Befestigungsschrauben befestigen (T1). Freien Bund (E2) am freien Ende in die obere Führungsschiene schieben. Die zusammengebauten Teile in Position bringen und obere Rohrschiene auf freien Haltewinkel schieben. Wenn alles in der richtigen Position ist, den antriebsseitigen Haltewinkel (F1) und den Haltewinkel der Motorverkleidung (G1) am Gebäude befestigen.

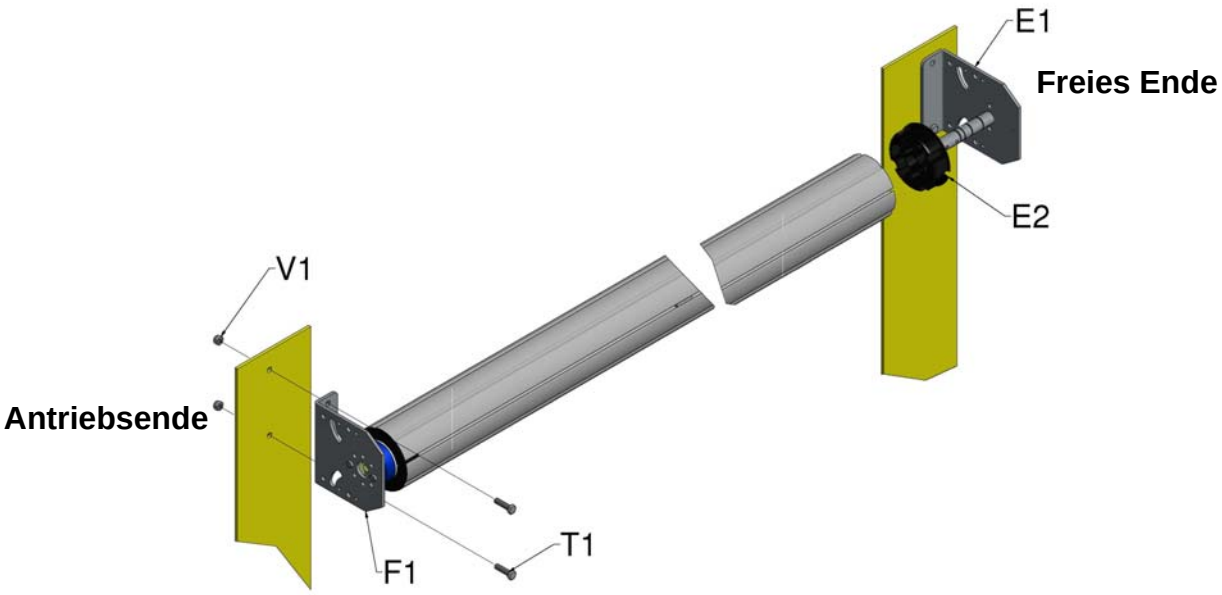


Abb. 7a – Montage und Befestigung von Toren bis zu 5,0m Breite am Gebäude

VORSICHT: Unter Bezugnahme auf Tabelle 1 auf Seite 4 muss sichergestellt werden, dass das Gebäude eine solide Konstruktion ist, und dass die am Besten geeigneten Befestigungselemente verwendet werden. Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M8 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden.
Eine fehlerhafte Befestigung kann zum Herabfallen des Tür vom Gebäude führen und möglicherweise Betreiber und umstehende Personen verletzen.

6.2. Tore über 5,0m Breite, Abb. 7b:
Sicherheitsfeder (D1) auf der gegenüberliegenden Seite des Motors in obere Rohrschiene einführen. Die zusammengebauten Teile in Position bringen und beide Haltewinkel mit den gelieferten M8 Befestigungen festschrauben. Der Haltewinkel der Motorverkleidung (G1) wird gleichzeitig am Antriebsende befestigt.

HINWEIS: Falls Sie die Feder auf der gegenüberliegenden Seite anders als bestellt anbringen möchten, so befolgen Sie dazu bitte die Anleitungen im Anhang 1.

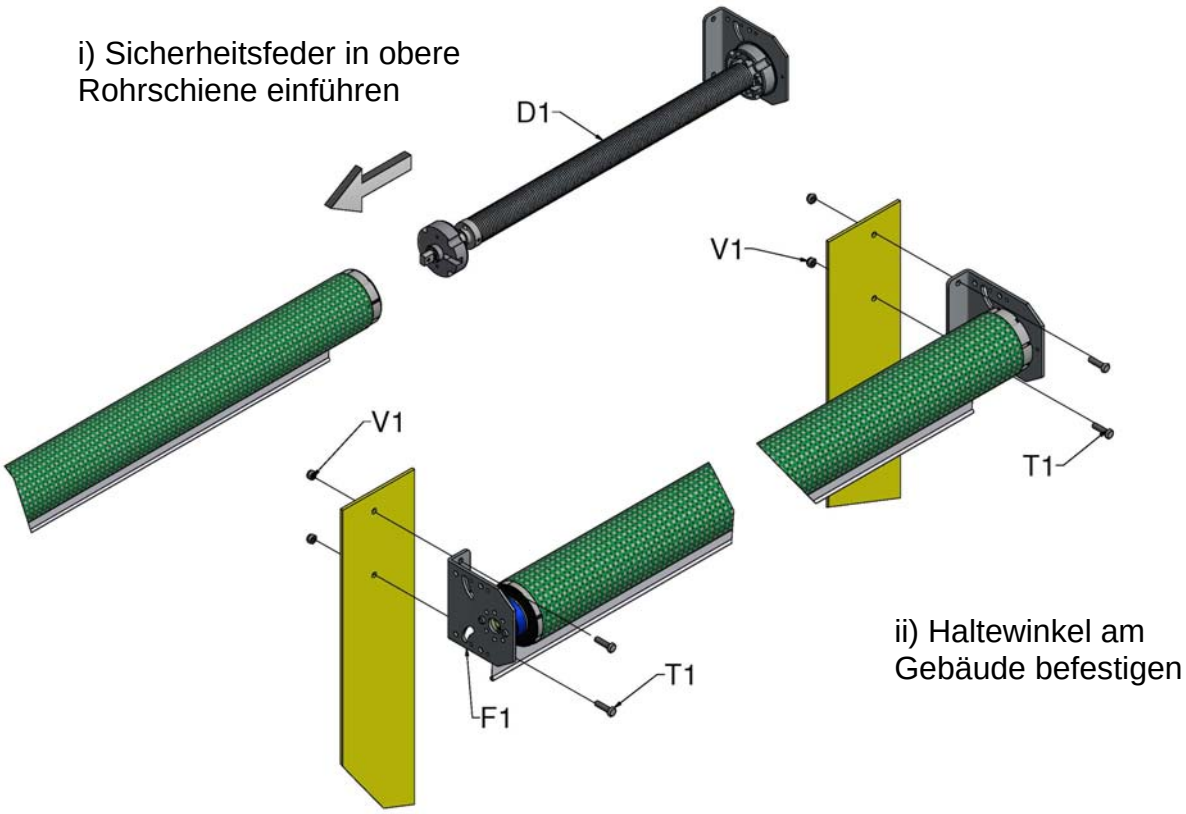
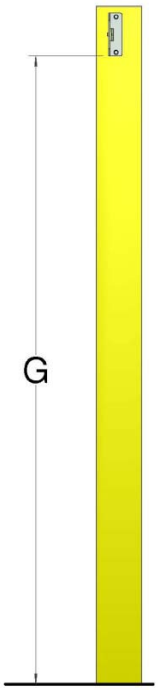


Abb. 7b - Montage und Befestigung von Toren mit mehr als 5,5m Breite am Gebäude

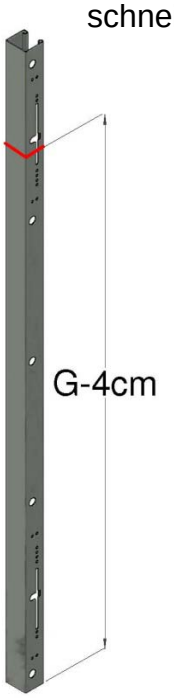
7. Schneiden Sie die Führungsschienen (L1) auf die gleiche Länge, sodass sie genau von der Unterseite der oberen Haltewinkel bis auf den Boden reichen. Lassen Sie dabei 4 cm Platz für die Schiene (Z1). Achten Sie darauf, dass das nicht zugeschnittene Ende mit dem Schlitz und den Löchern unten liegt, damit es die Sperrklinken aufnehmen kann. Bringen Sie das Schienenpaar an der Oberseite der Führungsschienen (geschnittenes Ende) an und befestigen Sie es mit der M6x12 Schraube und Mutter (AA1) an der Vorderseite (siehe Abbildung 8).

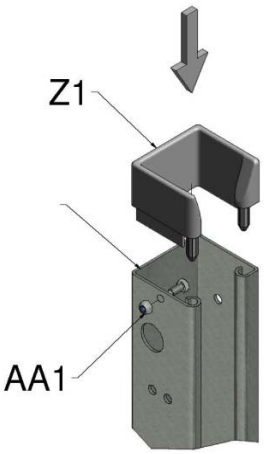
HINWEIS: Falls mehrere Führungsschienen für eine Länge verwendet werden sollen, so braucht nur der oberste Satz Führungsschienen geschnitten zu werden.

i) Abstand vom boden bis zur Unterseite des Haltewinkels messen



ii) Führungsschienen auf Länge schneiden





iii) Anbringen der Schienen an der Oberseite der Führungsschienen

Abb. 8 –Führungsschienen nach Längn schneiden

8. Die Führungsschienen werden so angebracht, dass die Führungsschiene am freien Ende mit dem Haltewinkel (E1) an der Gebäudewand plan ausgerichtet befestigt und die antriebsseitige Führungsschiene um 20mm versetzt von dem Motorhaltewinkel (F1) wie in Abb. 9a gezeigt angebracht wird. Die abgeschnittenen Enden der Führungsschienen werden neben den Halterungen an der Gebäudewand angebracht.

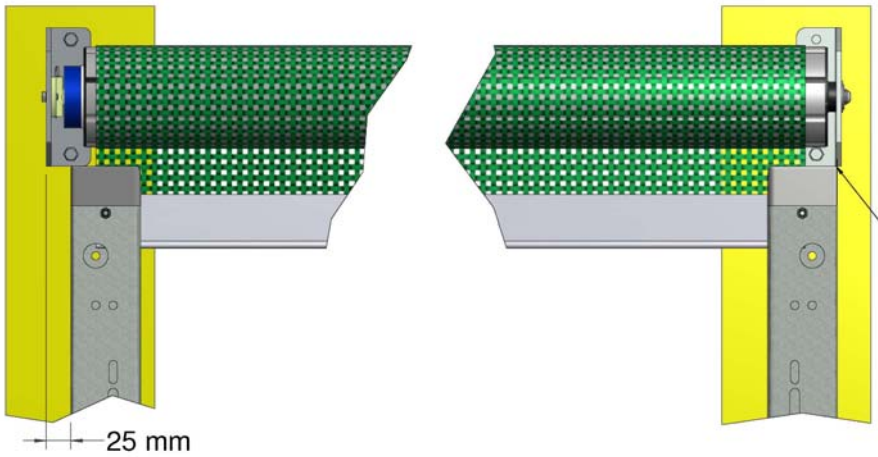


Abb. 9a – Ausrichtung der Führungsschienen

Die Führungsschienen werden mit den mitgelieferten M8 Befestigungsschrauben (T1) unter Verwendung der vorgebohrten Löcher in den Führungsschienen im Abstand von 100 cm befestigt. Falls mehrere Führungsschienen verwendet werden, so müssen die Teile wie in Abb. 9b gezeigt mit Hilfe der mitgelieferten Verbindungsstifte ausgerichtet und verbunden werden.

VORSICHT: Zum Befestigen dieser Teile dürfen nur Schrauben M8 oder größer verwendet werden, und diese müssen sicher am Gebäude angezogen werden.

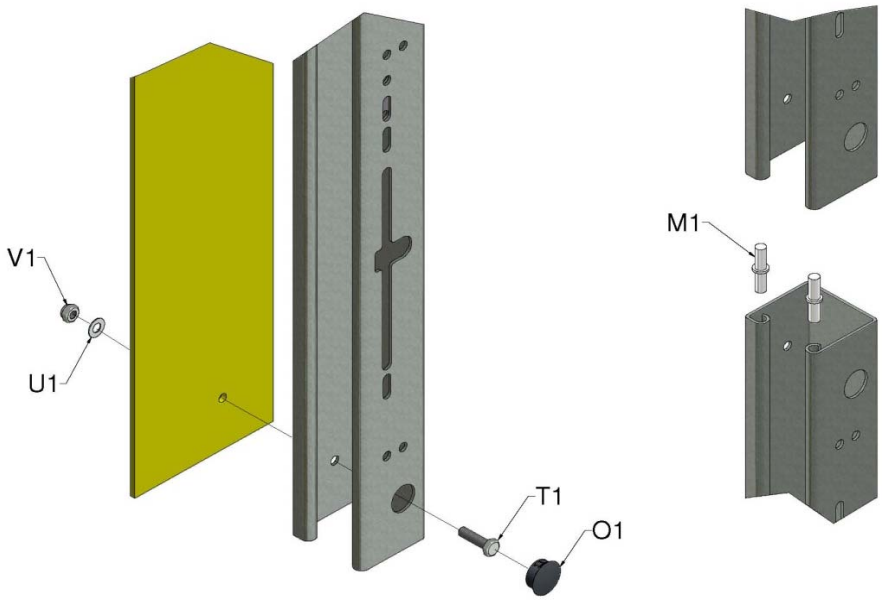


Abb. 9b – Verbindung der Führungsschiene und Festschrauben am Gebäude.

9. Befestigen Sie die Sperrklinken (J1) mit den im Lieferumfang enthaltenen M8x20 Stellschrauben (S1) und Sicherungsmuttern (V1) an den vorgestanzten Öffnungen an der Unterseite der Führungsschienen. Führen Sie die oberen Befestigungsschrauben durch die Stoppplatte der Sperrklinke (AB1), die auf der Innenseite der Führungsschiene angebracht ist, um zu verhindern, dass die Klinke an den vorgestanzten Öffnungen hochrutscht.. Achten Sie darauf, dass der Schwenkarm der Sperrhalterung nicht im Längsschlitz der Führungsschiene hängen bleibt. Schutzkappen (J2) auf Sicherheitsrasten anbringen.

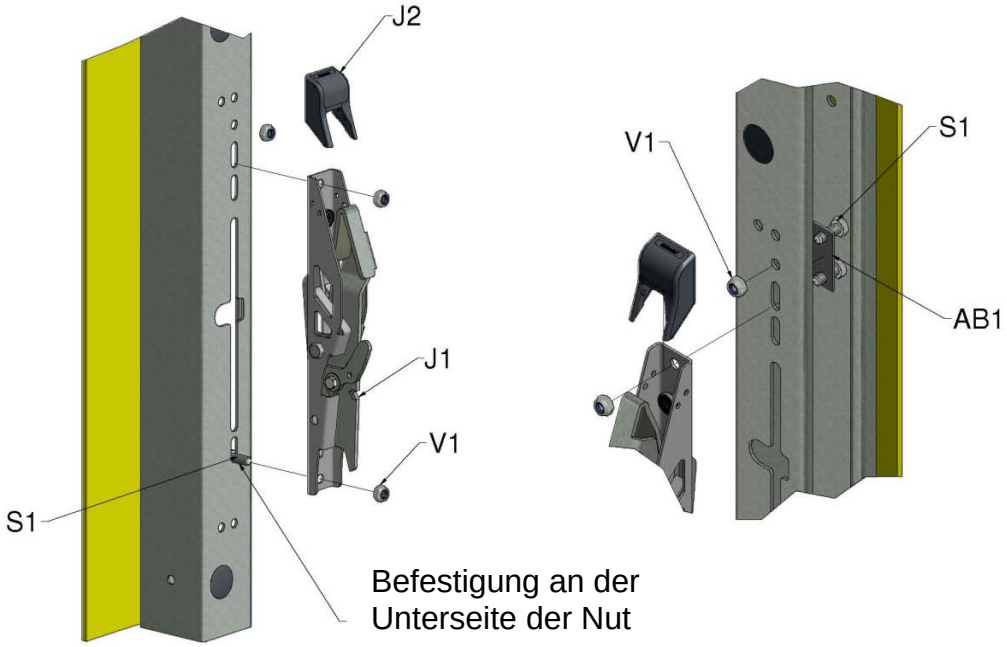


Abb. 10 – Befestigung der Sicherheitsrasten

10. Schneiden der unteren Rohrschiene und Schürze

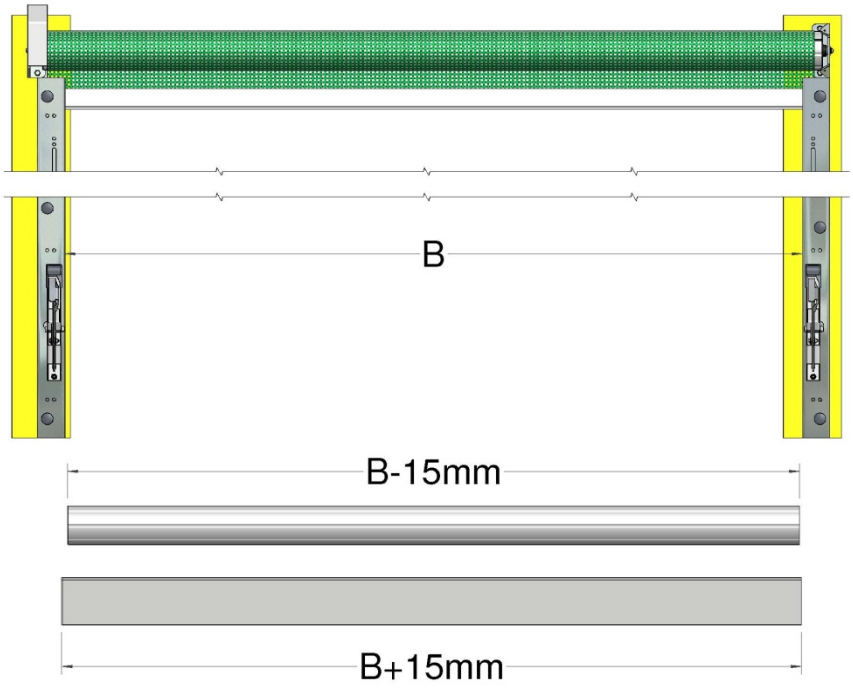


Abb. 11 – Schneiden der Länge der unteren Rohrschiene, Einschub und Schürze

Unteres Rohr = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: -15mm (-0,015m)
Einsatz = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: +15mm (+0,015m)
Untere Klappe = Abstand zwischen den Innenflächen der Führungsschienen: +15mm (+0,015m)

11. Nyloneinsatz (N1) in Schürzentasche (C1) und Schürze in untere Rohrschiene einführen.

Antriebsmotor

12. **Einzelfacher Bedienschalter**

Anschlussdose (R1), Schalter (Q1) und Drähte am Gebäude befestigen. Alle Drähte, die aus der Antriebshalterung, der Anschlussdose und aus der Weiche austreten, müssen eine nach unten zeigende „Abtropfschlaufe“ bilden, sodass kein Regenwasser in den Motor oder die Schalter eindringen kann.
Um ein Festklemmen durch die untere Rohrschiene zu vermeiden, bitte das Kabel über den oberen Haltewinkel führen und mit den mitgelieferten Kabelklemmen befestigen, siehe Abb. 12.
Alle Kabelverschraubungen müssen richtig sitzen, um ein Wassereindringen zu vermeiden. Verdrahten Sie das 4-adrige Motorenkabel mit der Anschlussdose

wie in Abbildung 13a für die Bedienung mit der linken Hand oder wie in Abbildung 13b für die Bedienung mit der rechten Hand dargestellt.

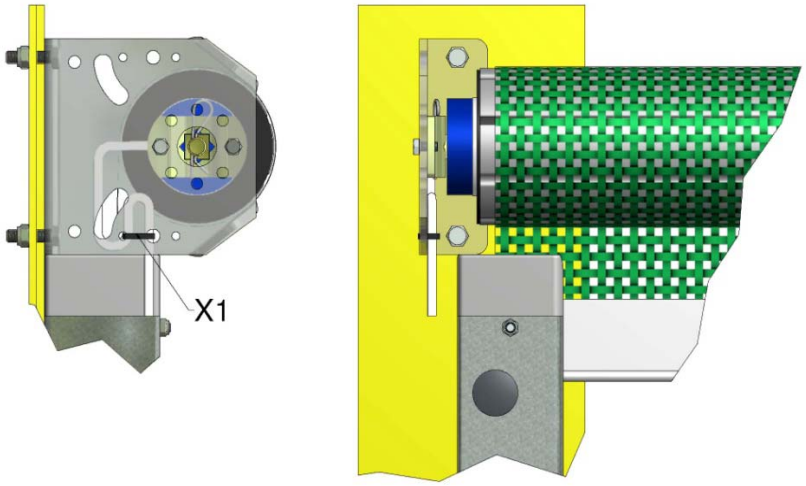


Abb. 12 – Sicheres Anbringen des Motordrahtes

VORSICHT: Schalter aus Sicherheitsgründen in Türsicht positionieren.

Um das Tor zu bedienen, drehen Sie den Schalter in der Richtung, in die sich das Tor bewegen soll; so wie dies von den Pfeilen auf dem Anzeige vorn dargestellt wird. Um die Tür an irgendeiner Position anzuhalten, bringen Sie den Schalter in die Position '0'.

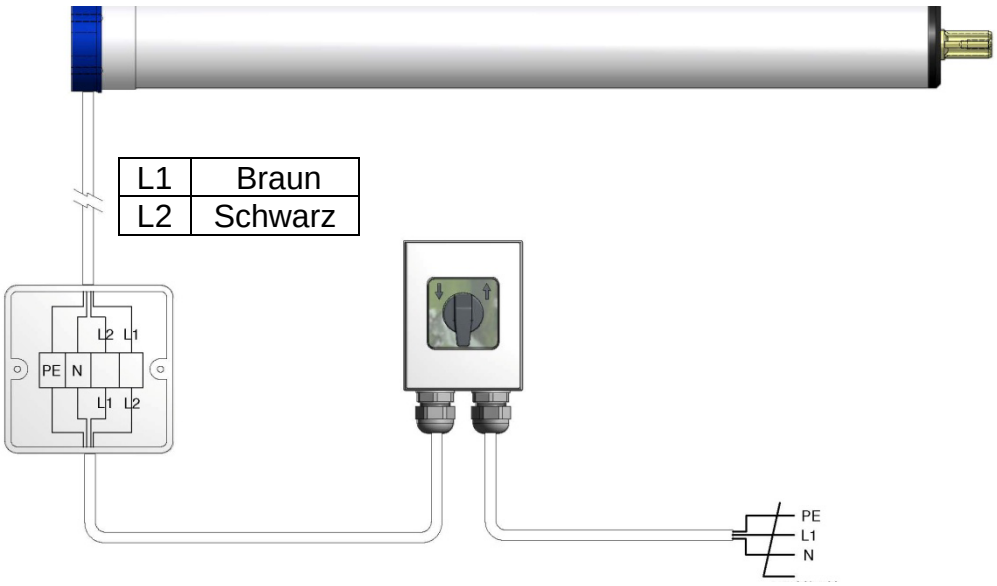


Abbildung 13a: Bedienung mit der linken Hand

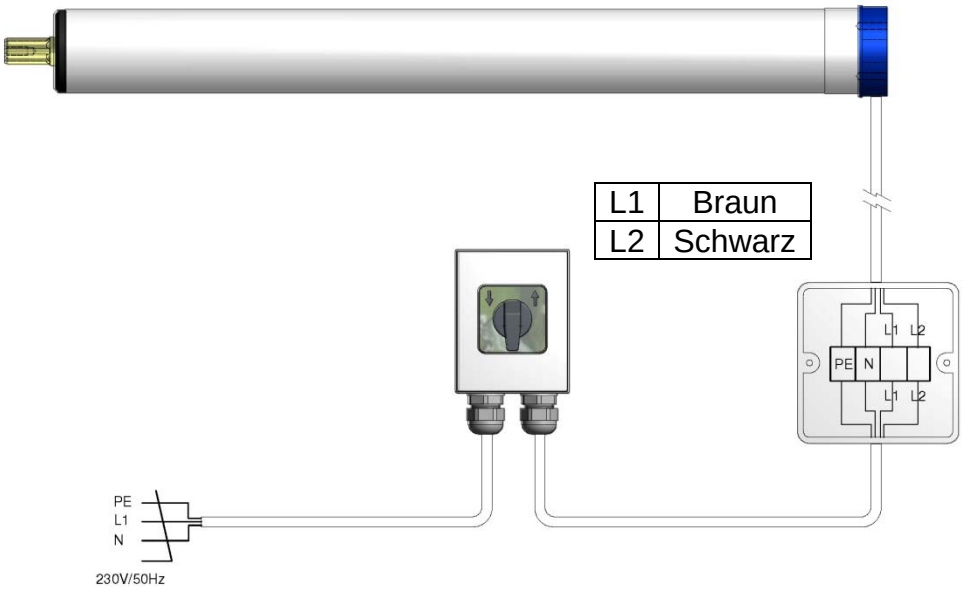


Abbildung 13b: Bedienung mit der rechten Hand

Zweifacher Bedienschalter

Schützkasten und Sekundärschalter (Q2) verdrahtet am Gebäude befestigen. Alle Drähte, die aus der Antriebshalterung und den Motorschaltern (Q2) austreten, müssen eine nach unten zeigende „Abtropfschlaufe“ bilden, sodass kein Regenwasser in den Motor oder die Schalter eindringen kann. Zum Schutz der Platine sollte der Schützkasten innerhalb des Gebäudes montiert werden (mit den Verschraubungen nach unten zeigend). Alle Kabelverschraubungen müssen richtig sitzen, um ein Wassereindringen zu vermeiden. Das 4-Leiterkabel des Motors in den Schützkasten (Q2) führen (siehe Abbildung 13c). Deckel wieder aufsetzen und überprüfen, ob die Dichtung richtig sitzt, sodass die elektronischen Steuerelemente nicht durch Wasser beschädigt werden können. Die Schalter sind Wechselschalter, d. h. bei jeder Betätigung wird der Motor in eine Richtung laufen, dann anhalten, in die andere Richtung laufen, wieder anhalten usw.

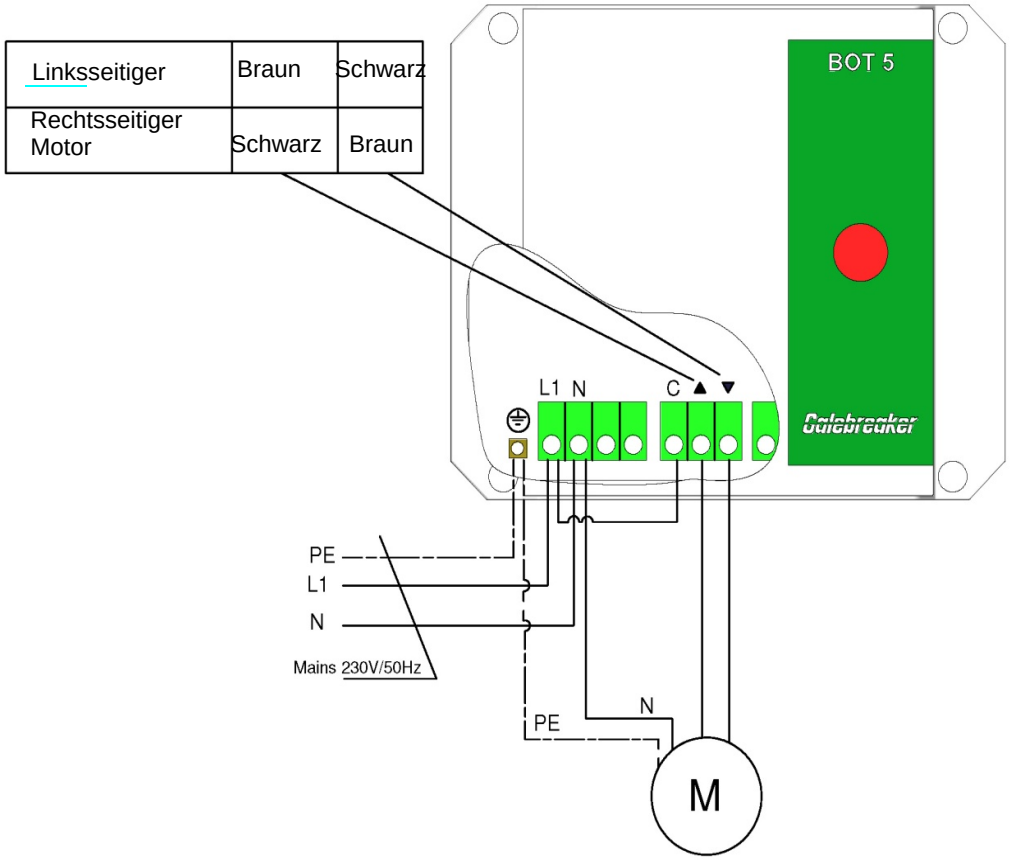


Abbildung 13c: Verdrahtung des Schützkastens

VORSICHT: Aus Sicherheitsgründen sollten beide Schalter in Sichtweite des Tores angebracht sein.

ACHTUNG: Für einen maximalen Schutz der Schalttafel im Dauerstromkasten empfehlen wir die Anbringung innerhalb des Gebäudes, wo sie keinem direkten Regen ausgesetzt ist. Falls ein Außenbetrieb gewünscht wird, ist hierfür der Zweit- oder Zusatzschalter zu benutzen.

Anbringung der unteren Rohrschiene

13. Tor herunterlassen und das Netzmaterial aus den Führungsschienen ziehen. Mittig ausrichten und überschüssiges Material auf jeder Seite auf 45° bestoßen, siehe Abb. 14b.

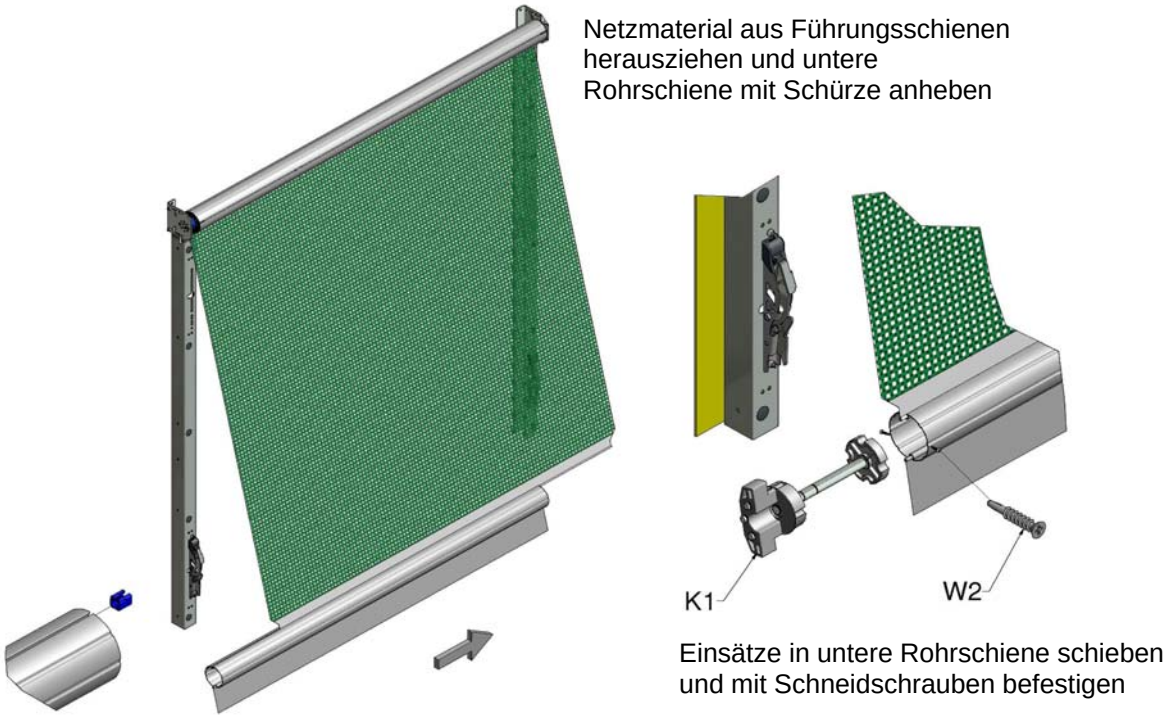

Netzmaterial aus Führungsschienen herausziehen und untere Rohrschiene mit Schürze anheben
K1
W2
Einsätze in untere Rohrschiene schieben und mit Schneidschrauben befestigen

Abb. 14a – Anbringung der unteren Rohrschiene

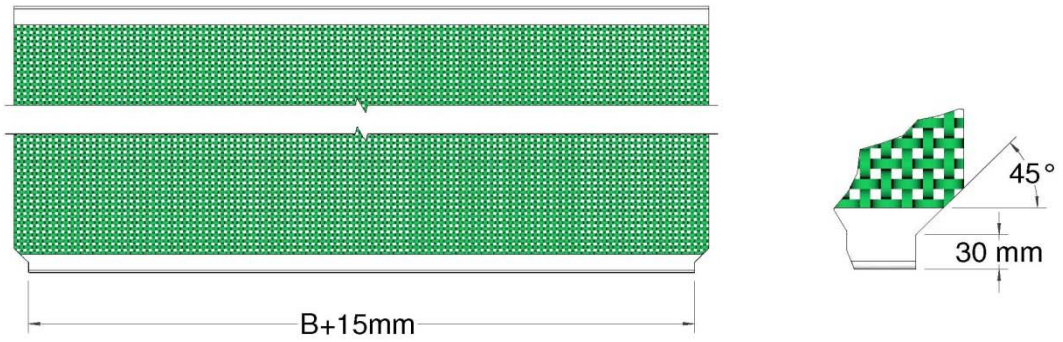


Abb. 14b – Trimmen des Netzmaterial

Rohrschiene einführen. Einschübe (K1) bis zu den Enden der unteren Rohrschiene einführen und mit gelieferten M4 x 19mm Schneidschrauben (W2) befestigen. Netzmaterial und untere Rohrschiene in den Führungsschienen neu ausrichten.

Einstellung der Motorbegrenzungsschalter

14. Befolgen Sie zur Einstellung der Motorbegrenzungsschalter die Becker Betriebsanleitung, so dass sich die Schließraste in vollkommen geschlossener Position des Tores oberhalb der unteren Rohrschiene schließen kann.

Sicherung des Netzmaterials

15. Tür ganz herunterlassen, Netzmaterial mittig ausrichten und mit gelieferten 19mm Schneidschrauben (W1) an jeder Seite sichern. Es ist wichtig, die Netzsegmente vor dem Befestigen seitlich zu spannen, um Faltenbildung zu verhindern, siehe Abb. 15.

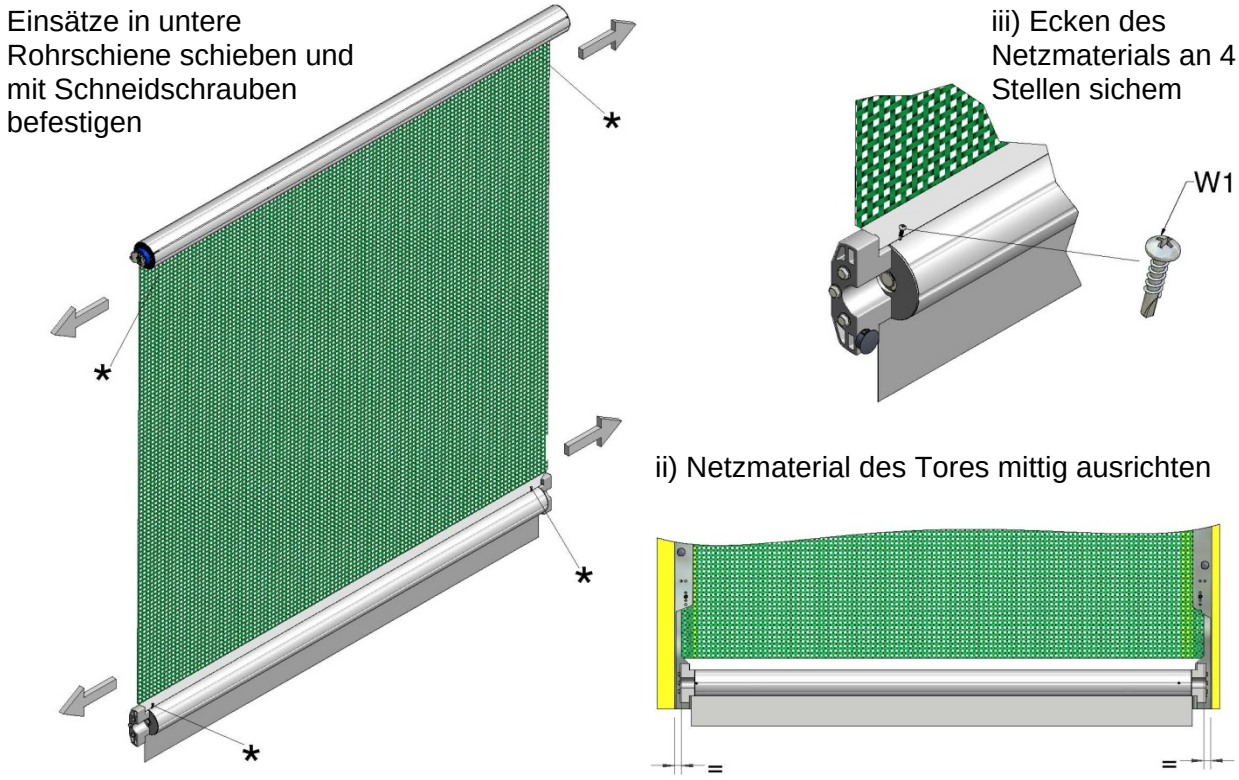


Abb. 15 – Mittige Ausrichtung des Netzmaterials.

16. Bringen Sie die Anweisungsschilder für die Sperrklinke in einer geeigneten Höhe vorne an den Führungsschienen an (üblicherweise 1,5 m vom Boden). Firmenschild mittig an der Vorderseite des unteren Rohrs anbringen.

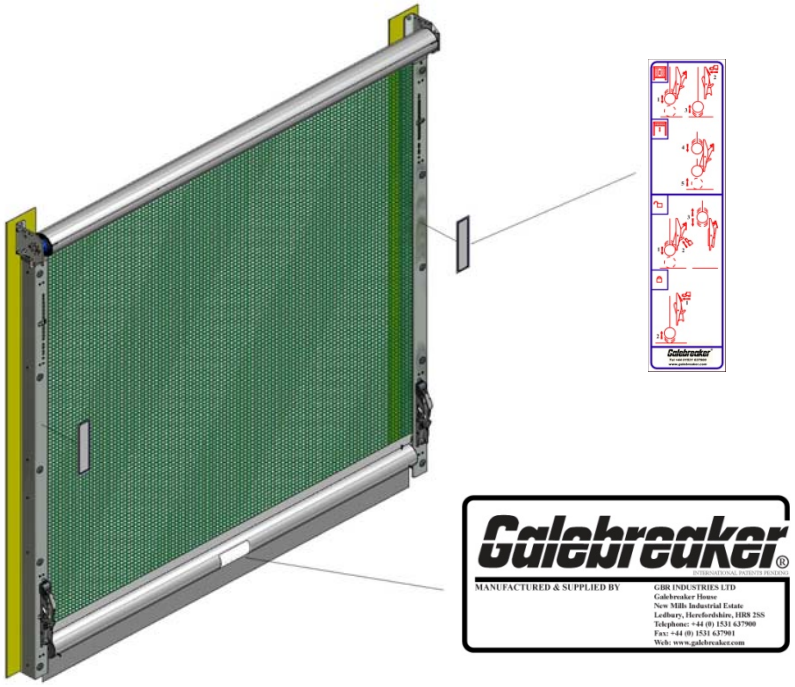


Abbildung16: Anbringen der Schilder

Anbringen der Motorverkleidung (Standard) oder Torverkleidung (Optionsweise)

17. Befestigen Sie das Abdeckblech (I1) mit den M8x20 Stellschrauben (S1) und Sicherungsmuttern (V1) an der Motorhalterung. Bringen Sie das Motorabdeckblech (H1) mit den Schrauben (W3) an das Endabdeckblech und am freien Ende an das Gebäude an (siehe Abbildung 17).

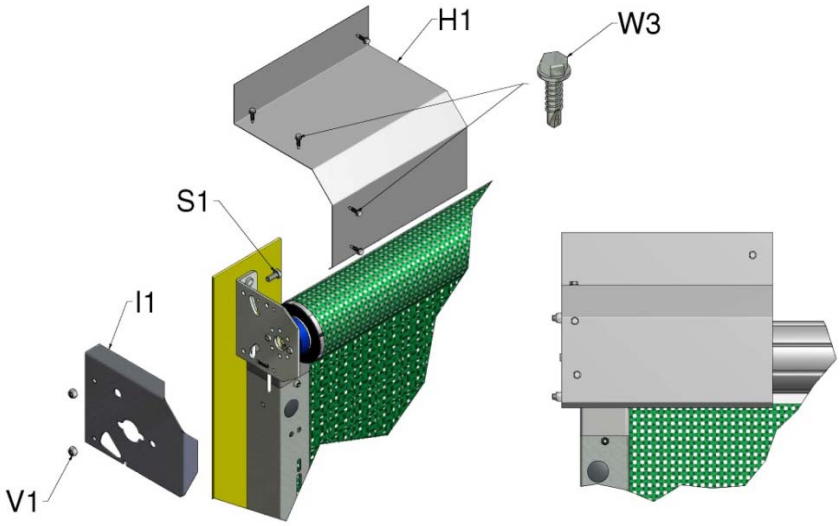
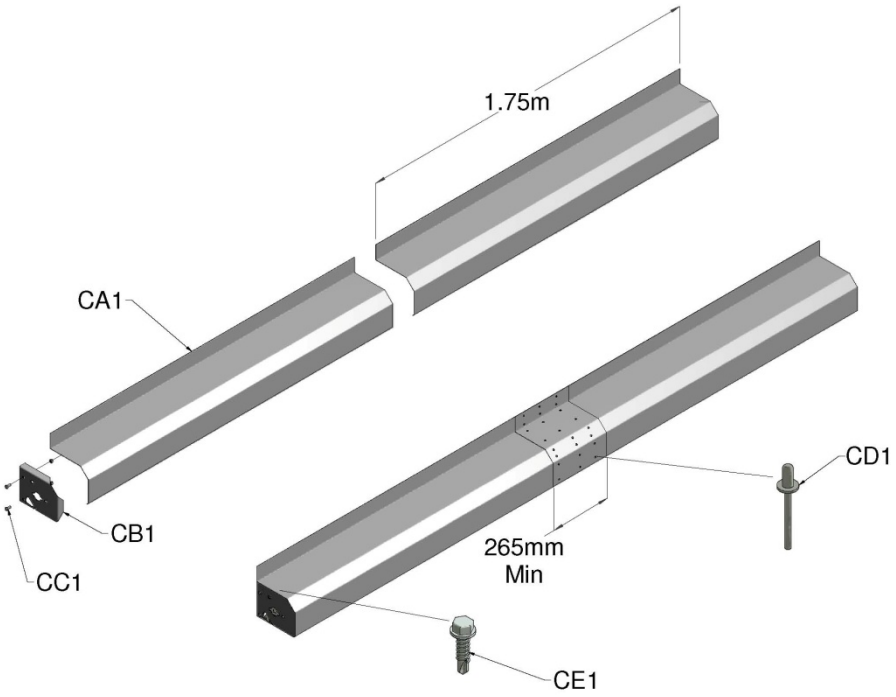


Abb. 17 – Zusammenbau Motorverkleidung

18. Torverkleidung (optionsweise gegen Aufpreis)



REF:	MENGE	TEILEBESCHREIBUNG
CA1	*	1,75m Verkleidungslängen
CB1	1 pr	Endabdeckblech
CC1	2	M8x20 Sechskantschraube und Mutter
CD1	24	M4,8 x 8 St Stahlnieten je Naht
CE1	6	M5,5 x 19 Schneidschrauben
CF1	1	5mm Bohrer für Nieten (keine Abbildung)

Abb. 18 – Zusammenbau Torverkleidung

C1. Bringen Sie die Endabdeckbleche (CB1) mit den M8x20 Schrauben und Muttern an den Endhalterungen an (so ähnlich wie beim Antriebsende; siehe Abbildung 17).

C2. Bringen Sie das Hauptverkleidungsblech (CA1) mit den M4.8x8 Nieten (CD1; jeweils 6 auf jeder der vier Seiten) so an, dass es mindestens 265 mm überlappt. Befestigen Sie das Verkleidungsblech mit jeweils drei M5.5x19 selbstbohrenden Schrauben (CE1) pro Seite an den Endabdeckblechen.

HINWEIS: Die Verkleidung ist selbsttragend und benötigt keine Stabilisierungsstege.

19. CE-Zeichen für elektrisch betriebene Geräte gemäß der Maschinenrichtlinie

Der Installateur muss überprüfen, dass die Installation den spezifischen Sicherheitsmerkmalen entspricht, die in den Installationsanweisungen des Herstellers enthalten sind, um die EG-Konformitätserklärung zu erstellen und ein elektrisch betriebenes Gerät gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu kennzeichnen.

Hierfür sind die folgenden Elemente erforderlich, die zusammen mit dem Produkt geliefert werden:

1) Diese Installationsanweisungen *(Betriebs- und Wartungsanweisungen)*
2) Wartungsbuch *(einschließlich Installations-Checkliste und Kunden-Konformitätserklärung)*
3) 1 x Konformitätserklärung (Kopie des Installateurs) – *muss ausgefüllt werden*
4) Ein Aufkleber CE-Zeichen

Bei der CE-Kennzeichnung eines elektrisch betriebenen Geräts von Galebreaker müssen die nachfolgend beschriebenen Schritte eingehalten werden:

a) Das Produkt gemäß der Beschreibung in den Anweisungen ohne Anpassungen oder Änderungen installieren, und die *Checkliste für Gesundheit und Sicherheit* im Wartungsbuch ausfüllen.

b) Die beiden 'Konformitätserklärungen' wie folgt ausfüllen:

- **Modelltyp:** Gemäß Angabe auf dem CE-Zeichen
- **Seriennummer:** Gemäß Angabe auf dem CE-Zeichen
- **Installationsfirma:** Der Name Ihrer Firma
- **Installationsdatum:** **I**nstallationsdatum
- **Erklärung durchgeführt von:** Name der verantwortlichen Person
- **Erklärung und Anweisungen erhalten durch:** Unterschrift des Kunden

c) Das mitgelieferte CE-Zeichen am unteren Rohr anbringen. Der Aufkleber muss zugänglich / sichtbar sein. Wenn die Seriennummer nicht die Türgröße aufweist, Breite und Höhe des Produkts mit einem Permanentmarker nach der Seriennummer notieren. Das heißt die komplette Seriennummer umfasst

Seriennummer: **1234** / **RDE** **W** X **H**

[**W**] Produktbreite (m)

[**H**] Produkthöhe (m)

d) Ihr Kunde muss eine Kopie des ausgefüllten „Wartungsbuchs“ zusammen mit den von Galebreaker gelieferten „Installationsanweisungen“ erhalten. Diese sollten zum Nachschlagen in der Nähe der Tür aufbewahrt werden.

e) Bitten Sie anschließend Ihren Kunden, die „Konformitätserklärung“ (Kopie des Installateurs) zu unterschreiben. Dieses wichtige Dokument muss zu Referenzzwecken in der Zukunft im Büro des Installateurs archiviert werden.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Motoren oder Reglern, die nicht von Galebreaker geliefert wurden, tritt der Installateur an die Stelle des Herstellers (siehe Definition in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG) der Anlage, und der Installateur muss seine eigene „EG-Konformitätserklärung“ erstellen und das „CE-Zeichen“ für das Produkt anbringen.

In einem solchen Fall handelt es sich bei der von Galebreaker gelieferten Maschine um eine unvollständige Maschine, wofür auf Anfrage eine Einbaubescheinigung geliefert werden kann. Der Installateur darf die von Galebreaker gelieferte EG-Dokumentation NICHT verwenden.

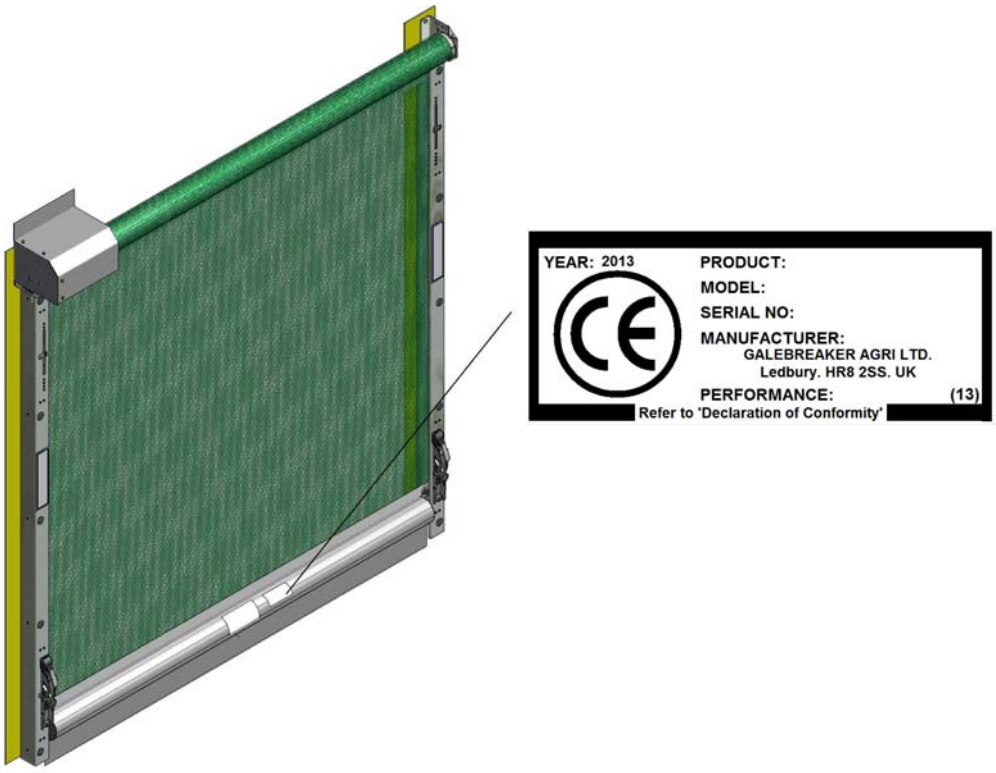


Abb 19 - Position des CE-Zeichens

DIE TÜR IST NUN BENUTZUNGSFERTIG.

WARTUNG & PFLEGE

Verwendung der Tür

- Bei Windgeschwindigkeiten von weniger als 32kph / 20mph

Bei leichtem Wind kann die Sicherheitsraste außer Funktion gesetzt werden. Falls die Sicherheitsraste (J1) eingerastet ist, setzen Sie sie durch Herunterdrücken des vorgesehenen Hebels (Abb. 20) außer Funktion. Schalter betätigen, bis der Motor in der oberen oder unteren Stellung automatisch ausschaltet.

Alternativ dazu können Sie das Agridoor in jeder beliebigen Höhe durch Abschalten des Motors im Handbetrieb feststellen.

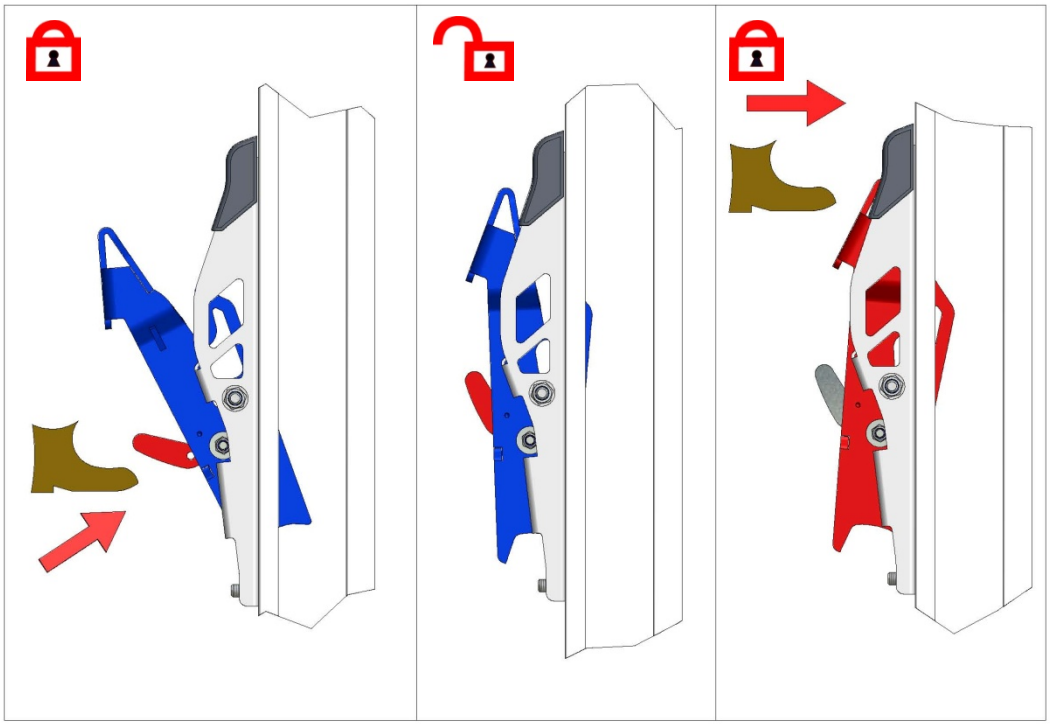


Abb. 20, Ein- und Ausrasten der Sicherungsraste

- Windgeschwindigkeiten über 32kph / 20mph

ACHTUNG: Bei geschlossenem Agridoor sollten die Sicherheitsrasten bei Windgeschwindigkeiten über 32kph / 20 mph unbedingt eingerastet sein.

Aus geöffnetem Zustand: Falls die Sicherungsraste (J1) nicht eingerastet ist, bitte oben auf das Sicherungsblech drücken, um sie zu re-aktivieren (Abb. 21i). Schalter betätigen, bis die Tür vollständig geschlossen ist. Der Motor muss automatisch

ausschalten, sobald das untere Rohr die Sperrklinke passiert (Abb. 21ii). Schalter erneut betätigen, um die Tür aufzurollen, bis das untere Rohr in der Sperrklinke einrastet und der Motor mit dem Einrasten automatisch ausgeschaltet wird (Abb. 21iii). Dadurch wird das Netzsegment gespannt und vor Windschäden geschützt.

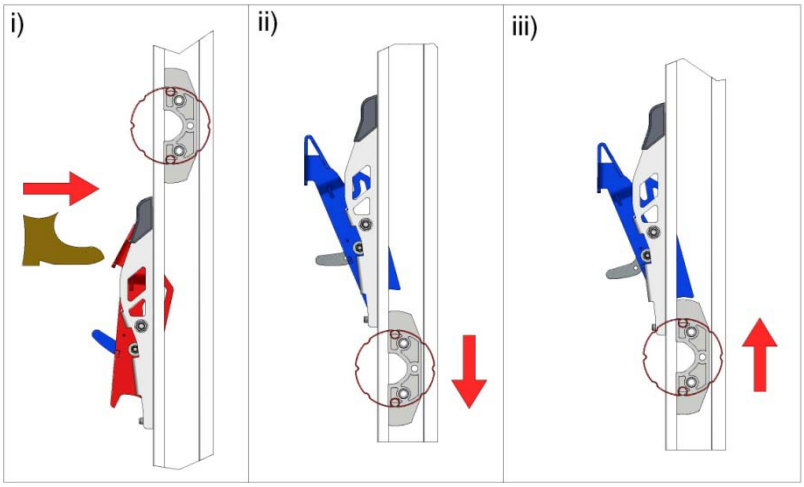


Abb. 21, Sichern des Agridoors

ACHTUNG: Der Motor hat ein eingebautes Hinderniserkennungssystem und wird durch Anhalten unter Strom nicht beschädigt.

Aus geschlossenem Zustand: Schalter betätigen, um die Tür abzusenken, bis der Motor automatisch ausschaltet. Beide Sperrklinken durch Drücken des oberen Teils der Sperrplatte öffnen (Abb. 22). Schalter erneut betätigen, bis die Tür vollständig geöffnet ist.

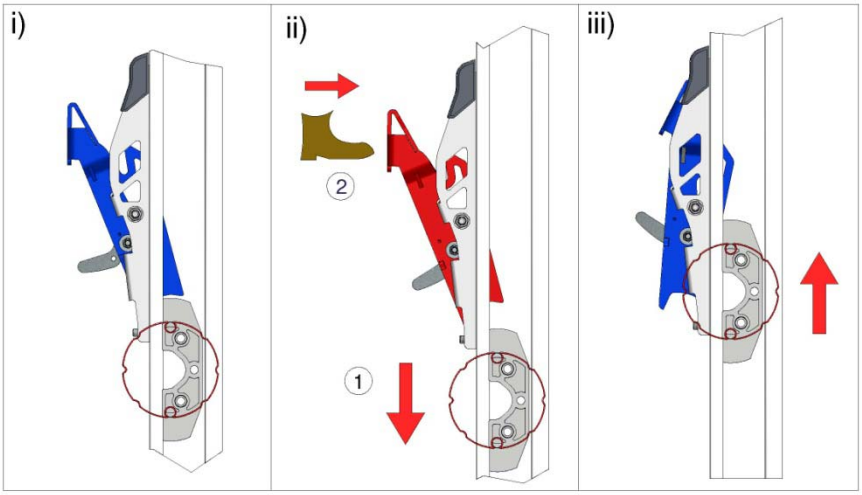


Abb.22, Öffnen des Agridoors aus geschlossenem Zustand

ACHTUNG: Um Schäden am unteren Segment zu vermeiden, bitte sicherstellen, dass beide Sicherungsrasten vor dem Hochfahren geöffnet sind.

Betriebszyklus die Tür

Die maximal zulässige Betriebsfrequenz beträgt 30 Minuten. Ein Öffnungs- und Schließungsverfahren gilt dabei als ein Betriebszyklus. Falls die Frequenz höher als jeweils 30 Minuten ist, kann es sein, dass der Motor überhitzt. Um sich vor Schäden zu schützen, schaltet der Motor automatisch aus. Falls dies eintritt, so sollte die Tür mindestens 15 Minuten lang im Ruhezustand bleiben, damit es abkühlen und sich neu einstellen kann.

Um bei Stromausfällen Zugang zu erhalten, schieben Sie die untere Rohrschiene in den Führungsschienen nach oben, so dass dadurch das Gewebematerial und die Stabilisierungsstege oberhalb davon aufgenommen werden. Untere Rohrschiene in angehobener Position befestigen, in dem es entweder an der oberen Rohrschiene befestigt oder sicher abgestützt wird.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Tür darf nur von Personen betätigt werden, die mit ihrem Betrieb vertraut sind.
- Beim Betätigen der Tür darauf achten, dass die Finger zu keiner Zeit in der Nähe der Führungsschienen oder sonstiger beweglicher Teile sind.
- Die Person, die die Tür betätigt, muss sie über die gesamte Betätigungszeit im Blick behalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Tür oder ihren elektrischen Reglern spielen.
- An den Bauteilen der Tür dürfen keine Änderungen oder Anbauten vorgenommen werden, weil dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden können.
- Die Tür darf nur dann betätigt werden, wenn sie richtig eingestellt ist und keine Behinderungen vorhanden sind.

- Wenn die Tür nur schwer oder nicht betätigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Reparaturen dürfen nur von dazu autorisierten Personen ausgeführt werden.

Wartung der Tür

- Einmal im Jahr auf Anzeichen von Rost an den Halteschrauben, die das Tor am Gebäude festhalten, an der Schraube, die die Welle in den oberen Haltewinkeln hält, sowie am Netzmaterial selbst untersuchen. Abgenützte Teile ersetzen, um sicherzugehen, dass die Tür sowohl für den Betreiber als auch umstehende Personen betriebssicher ist.
- Die Feder ist für eine Lebensdauer von of 10.000 Betriebsbewegungen ausgelegt, was ungefähr einer dreimaligen Bewegung des Tores am Tag über einen Zeitraum von 10 Jahren entspricht. Nach 10 Jahren empfehlen wir den Einbau einer Austauschfeder, oder Sie können die Feder einmal im Jahr nach den unten angegebenen Anweisungen ausbauen, um sicherzugehen, dass sie nicht gebrochen ist.
- Sollte das Netzmaterial Schäden aufweisen, reparieren Sie es mit dem Spezialreparatursatz (Kennummer SPS-99), der bei Ihrem Galebreaker-Händler, Importeur oder von der Hauptniederlassung erhältlich ist.
- Halten Sie die Anweisungen für den Bedarfsfall griffbereit.

Anweisungen zum Ausbau des Tür

Bitte befolgen Sie die Montageanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

VORSICHT: Bei Toren von mehr als 5,5m Breite sollte sichergestellt werden, dass alle Federspannungen herausgenommen wurden, bevor die oberen Haltewinkel zum Ausbau des Rollmechanismus und der Sicherheitsfeder ausgebaut werden.

HINWEIS: Das Produkt wurde zudem bei strengsten Witterungsverhältnissen getestet. Unsere Garantiebedingungen sind im Folgenden zusammengefasst, und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

- **Mechanische Komponenten: 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über acht Jahre**
- **Elektrische Komponenten: 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über drei Jahre**

EINDRINGEN VON REGEN: Bitte beachten Sie, dass es bei dem Netzmaterial unter extremen Witterungsbedingungen zum Eindringen von Feuchtigkeit kommen kann.

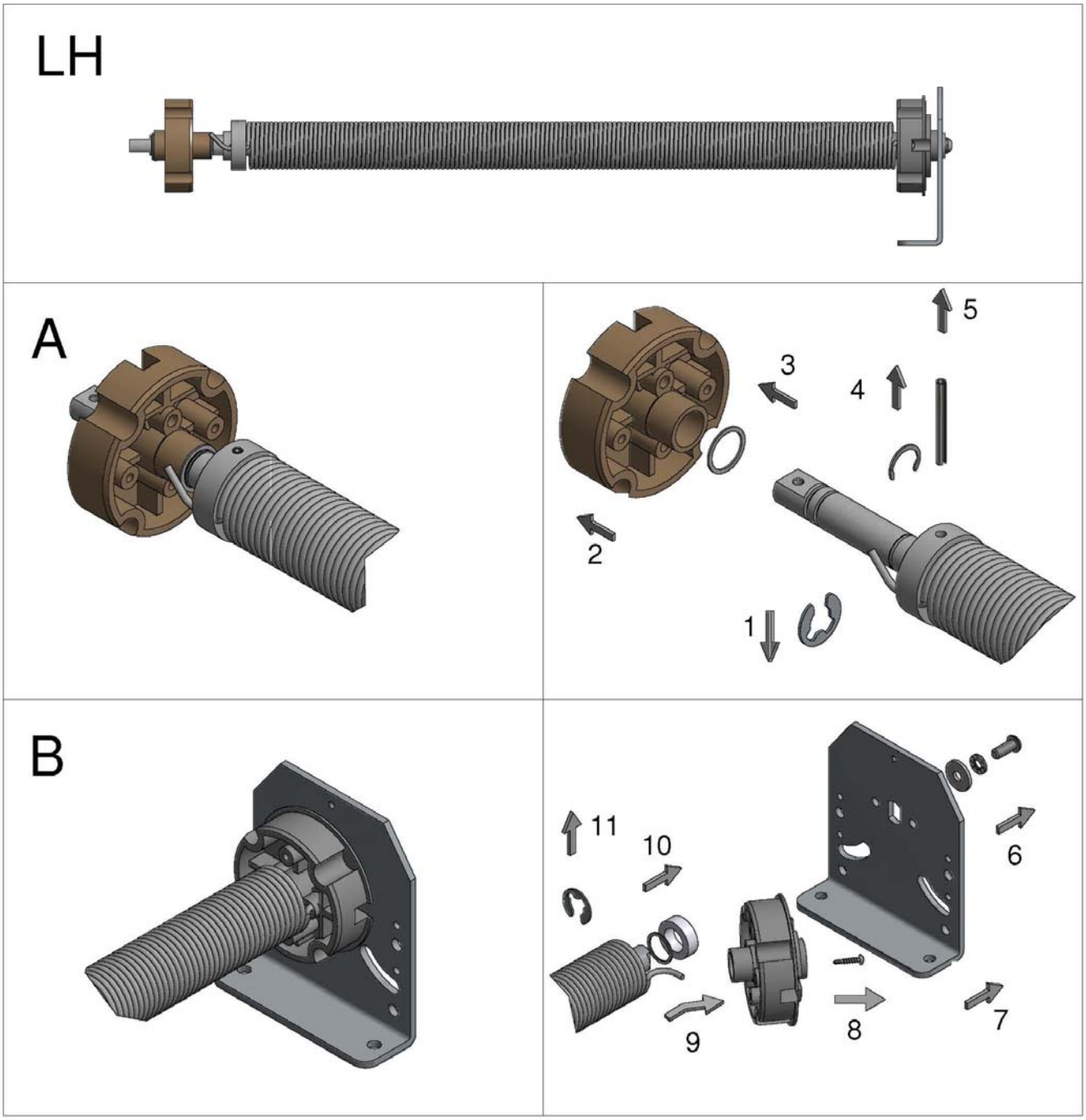
Widerstandfähigkeit gegen Windlasten:

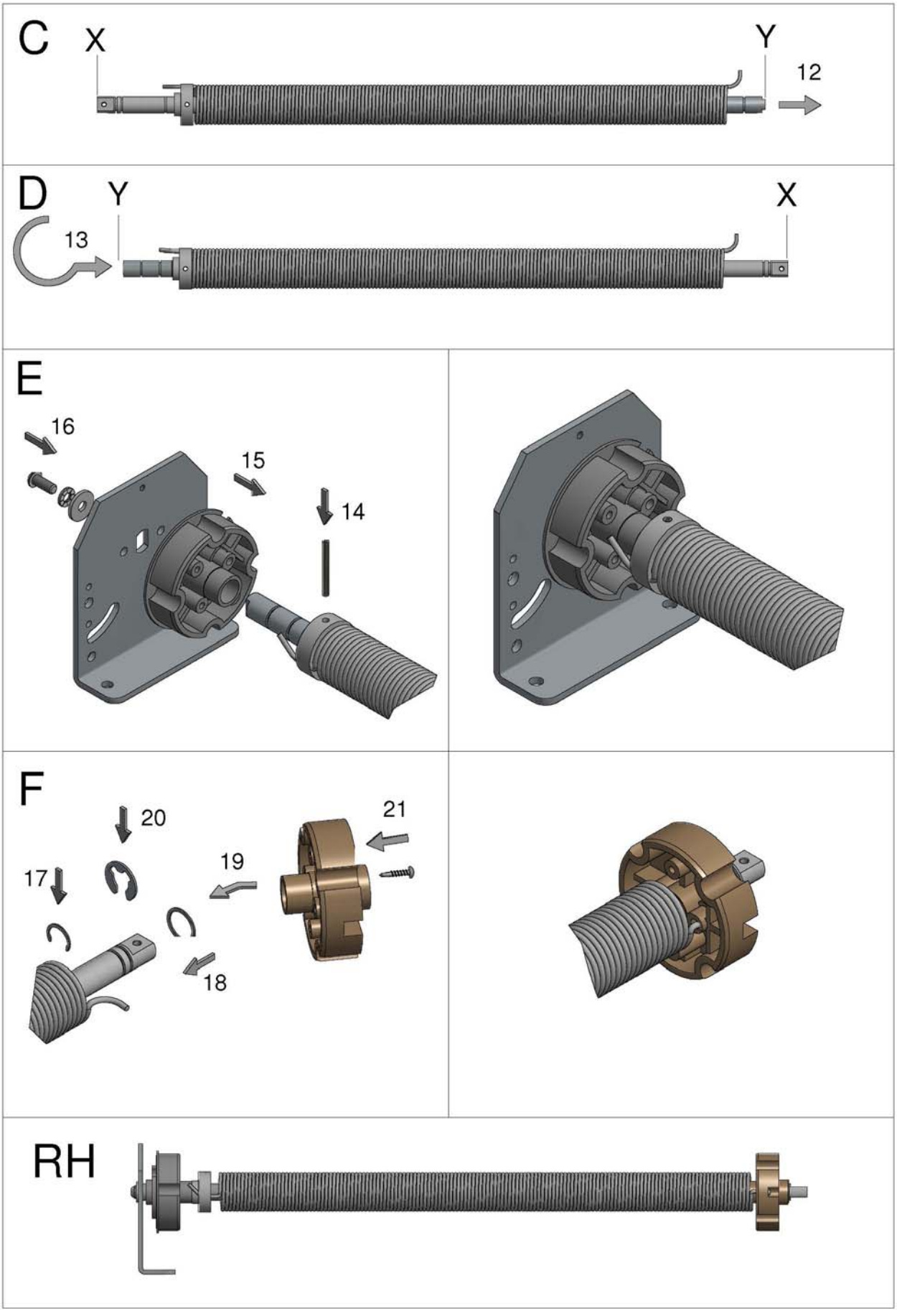
Netz 75% fest	**bis 25 m2 = Klasse 5**
Festes Material	**bis 25 m2 = Klasse 5**

LINKSSEITIGE AUF RECHTSSEITIGE FEDERUMSTELLUNG

LH = Antriebsseitiger Haltewinkel links, Federhaltewinkel rechts.

Bei rechtsseitiger (RH) auf linksseitige (LH) Umstellung Anleitungen in umgekehrter Reihenfolge beachten.




C
X
Y
12
D
Y
X
13
E
16
15
14
F
20
21
19
17
18
RH

Manufacturer: Galebreaker Agri Ltd
Galebreaker House
New Mills Industrial Estate
Ledbury
Herefordshire, UK
HR8 2SS

Tel: +44 (0) 1531 637 900
Fax: +44 (0) 1531 637 901

www.galebreaker.com

Von Galebreaker Agri Ltd im Vereinigten Königreich entworfen und hergestellt.

Ursprüngliche Anweisungen

© Copyright Galebreaker Agri Ltd 2013. All Rights reserved

Modellnummer: RDE-GR/Mk3/13/07 **Anleitungsversion: 2013/07/DE**